

Neuer Glanz für Porsche-Klassiker

Dieser Artikel gibt den Stand zum Zeitpunkt seiner Veröffentlichung wieder. Der Inhalt kann inzwischen veraltet sein.

13/01/2022 In neuem Glanz: die Gewinner der zweiten kanadischen Porsche Classic Restoration Competition.

Die Geschichte der Marke spielt für Porsche eine ebenso bedeutende Rolle wie die Ausrichtung auf die Zukunft. Deshalb nahmen die Porsche-Zentren in ganz Kanada im vergangenen Jahr zum zweiten Mal in Folge am Restaurierungswettbewerb für Porsche-Klassiker teil, der Porsche Classic Restoration Competition. Die Herausforderung besteht darin, ein beliebiges, als Klassiker eingestuftes Porsche-Modell zu restaurieren und in allen Aspekten in seinen Originalzustand zu versetzen. Ziel des Wettbewerbs ist, die Kompetenz und das Engagement der einzelnen Zentren sichtbar zu machen und gleichzeitig sowohl die einzelnen Teams als auch die gesamte Porsche-Familie Kanadas zusammenzuschweißen.

Zwölf kanadische Zentren nahmen an der jüngsten Veranstaltung teil und restaurierten sowohl 356 Coupés und Cabriolets als auch eine Vielzahl luftgekühlter 911-Modelle. Dabei waren die Fahrzeuge

nicht nur zu beschaffen und wieder in Top-Form zu bringen, sondern alles sollte auch sorgfältig dokumentiert und im Rahmen des Gesamtwettbewerbs über verschiedene Medienkanäle veröffentlicht werden.

Am Ende des vorgegebenen Zeitrahmens wurden alle restaurierten Wagen an das Porsche Parts and Distribution Centre in Mississauga, Ontario – auch Ausbildungsstätte für Porsche-Techniker – gesandt. Dort wurden die Fahrzeuge von einer Fachjury aus Vertretern der Region Kanada des Porsche Club of America und von Porsche Cars Canada, darunter CEO Marc Ouayoun, nach den Gesichtspunkten der technischen Restaurierung, des Gesamtzustands sowie des Marketing und der Medienkommunikation bewertet.

„Dieses Projekt hat zum Ziel, das klassische Know-how und die Restaurierungskompetenz unserer erstklassigen Porsche-Zentren in Kanada unter Beweis zu stellen", erklärt der Leiter des Wettbewerbs Rajat Thukral, National After Sales Business Manager von Porsche Cars Canada. „Zudem wurde dadurch bei den Teams auch die Leidenschaft für die Marke und ihr reiches Erbe gefördert."

Klassisches Know-how und Restaurierungskompetenz

Bei dem Wettbewerb kamen unterschiedliche Konzepte zum Tragen – von der anspruchsvollen Restaurierung eines 356 B Coupés von 1964 bis hin zu der Entscheidung, einem 993 mit hohem Kilometerstand neues Leben einzuhauchen. Dieser 911 Carrera in Polar Silber war ursprünglich Mitte der 1990er-Jahre von Porsche Pfaff verkauft worden und hatte zum Zeitpunkt seiner Restaurierung 200.000 Kilometer auf dem Tacho.

Weitere einzigartige Fahrzeuge waren ein 930 Turbo, der vom Porsche Centre London gemäß der Option „Paint To Sample" in einem gewagten Blau lackiert wurde, und ein 911 E mit langer Motorhaube aus dem Jahr 1969, in den Mark Motors Porsche bis zum Wettbewerb mehr als 2200 Arbeitsstunden investiert hatte. Als Hommage an die Rallye-Aktivitäten des Werks Mitte der 1980er-Jahre präsentierte sich der aufsehenerregende 911 Safari vom Porsche Centre Vancouver, komplett mit mächtigem Fahrwerkslift und Tartan-Interieur von Porsche Exclusive.

In einem äußerst aufwendigen Verfahren wurde jedes Element der Fahrzeuge bewertet – von Motor- und Getriebeumbauten bis hin zu Abgasanlagen, Verkabelung, Beleuchtung, Bremsen und Karosserie. Der Wettbewerb wurde in zwei Kategorien ausgetragen: Die Restaurierungen des 356 wurden getrennt von denen des 911 bewertet.

Drei 356-Modelle im Wettbewerb

„Es war sehr spannend, drei 356-Modelle im Wettbewerb zu haben", meint Alexander Pretsch, After Sales Director bei Porsche Cars Canada. „Das Restaurieren eines älteren Fahrzeugs ist nicht einfach, und je älter es ist, desto schwieriger kann die Sache werden. Wenn man sie erst einmal angepackt hat,

weiß man nie, worauf man noch stoßen wird. Ich fand es faszinierend, zu sehen, wozu unsere Porsche-Zentren in der Lage waren."

Am Ende wurde das Porsche Centre Saskatchewan für seine herausragende Restaurierung eines nummerngleichen 356 B Cabriolets von 1960 mit dem seltenen passenden Hardtop ausgezeichnet. In der Kategorie 911 ging der erste Preis an das Porsche Centre Lauzon für seine beeindruckende Arbeit an einem ähnlich ungewöhnlichen 911 Targa CE (Commemorative Edition) aus dem Jahr 1986, der zu dem Zeitpunkt gebaut wurde, als die Produktionszahl des 911 eine Viertelmillion erreichte. „Dieses Auto fühlt sich fast wie neu an und fährt sich wie ein Traum", sagt Thukral über die limitierte Auflage der G-Serie. „Die sowohl innen als auch außen erkennbare Liebe zum Detail ist unglaublich."

Nachdem das Porsche Centre North Toronto für seine Leistung in der Kategorie Marketing und Kommunikation ausgezeichnet worden war und die bemerkenswerte Safari-Hommage in Vancouver den Passion Award erhalten hatte, musste nur noch ein Gesamtsieger gekürt werden. Nach stundenlangen, sorgfältigen Überlegungen gewann das Porsche Centre Saskatchewan den Wettbewerb für seine außergewöhnliche Arbeit am 356 B – ein Auto, das Ouayoun als „eine makellose Zeitkapsel" bezeichnet.

„Dieser Wettbewerb ist für uns wirklich eine Möglichkeit, die Fähigkeiten, die Qualität und das Know-how unserer Handwerker und Techniker, die viel Energie und Leidenschaft in diese Projekte gesteckt haben, unter Beweis zu stellen", so Ouayoun weiter. „Wenn wir die Ergebnisse betrachten, können wir nur stolz sein auf die erstaunlichen Fähigkeiten, über die wir im Netzwerk von Porsche verfügen. Wir bedanken uns bei all unseren Porsche-Zentren, die mit diesen Fahrzeugen die Geschichte wieder aufleben lassen."

Bildunterschriften

Pfad: Neuer Glanz für Porsche-Klassiker/Bilder/Bild_1.jpg
Titel: Marc Ouayoun, CEO Porsche Kanada, 911 Targa, Porsche Classic Restoration Competition, Mississauga Ontario, 2022, Porsche AG
Bildunterschrift: Marc Ouayoun, Präsident und CEO Porsche Cars Canada

Linksammlung

Link zu diesem Artikel
https://newsroom.porsche.com/de/2022/historie/porsche-classic-restoration-competition-kanada-27033.html

Media Package
https://pmdb.porsche.de/newsroomzips/69bb6514-c4a8-4350-85dd-5094568b0fd2.zip

Dr. Ing. h.c. F. Porsche Aktiengesellschaft
Porscheplatz 1
70435 Stuttgart